



Soeben erschienen:

## Die Kanalisation

(Entwässerung der Städte)

von Prof. Hugo Knauer

Studienrat an der Staatl. Baugewerkschule in Essen

Zweite Auflage, umgearbeitet von

Friedrich Leiter

Regierungsbaumeister a. D.

Mit 4 Taf., 11 Tabellen u. 118 Abb. / 171 S. gr.-8° 1924

Preis kart. 4 Goldmark, Schw. Fr. 4.—

Aus dem Inhalt: A. Allgemeines. B. Vorarbeiten und Vorermittlungen. C. Kanalisationsysteme und allgemeine Anordnung des Kanalnetzes. D. Einzelheiten des Kanalnetzes. E. Ausführung der Arbeiten. F. Die Entwässerung der Grundstücke. G. Abwasserreinigung. H. Übungsaufgaben.

Wir liefern bar mit **35% und 11/10** und bitten um recht tüchtige Verwendung. Prospekte sehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Strellitz i. M., im Januar 1924.

**Polytechnische Verlagsgesellschaft**  
Max Hittenkofer

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung  
in Leipzig



## Die Ewigkeit der Antike

Gesammelte Aufsätze

von

Dr. Eduard Stemplinger

Preis: Gm. 3.50, geb. 4.50

Aus dem Inhalt: Die Einheit der mittelländischen Kultur / Das Plagiat / Antike Motive im deutschen Märchen / E. M. Arndt und das Griechentum / Gutzkows Stellung zum neuhumanistischen Gymnasium / G. Flauberts Stellung zur Antike / Schopenhauer über die humanistischen Studien / Mörikes Verhältnis zur Antike / Hebbels Verhältnis zur Antike / Die Antike bei Richard Wagner / Die ästhetische Spannung / Hellenisches im Christentum.

Stemplinger ist weiten Kreisen der die wahre Bildung Suchenden längst kein Fremder mehr. Seine sachlichen, den Leser durch Inhalt und Form gleichmäßig packenden Schriften zum Nachleben der Antike sind zum Gemeingut aller Freunde humanistischer und klassischer Bildung geworden. So bemerkt u. a. Paul Mahn, der zurzeit beste Proseübersetzer, gelegentlich in der Täglichen Rundschau: „Der bayerische Professor Stemplinger ist heute vielleicht der berufenste Mittler zwischen Antike und Neuzeit, ein echter Vertreter der Allgemeindisziplin der Weltliteratur.“ Mit Dank ist es daher zu begrüßen, wenn der Verfasser sich jetzt entschloss, einige seiner der Mehrzahl schwer zugänglichen, durch ihre literarisch-ästhetischen Probleme allgemeines Interesse heischenden Aufsätze in einem Buche zusammenzufassen.

Diese, mit der den Schriftsteller Stemplinger so auszeichnenden Anmut und Klarheit der Sprache geschriebenen Betrachtungen sind ungemein beweiskräftige Musterbeispiele für die Abhängigkeit des modernen Menschen von den nie versiegenden Strömungen des hellenischen Geistes. Hier spricht ein Kenner aller antiken und modernen Quellen nicht nur zu einem begrenzten Kreis Fachgelehrter, sondern zu der grossen Zahl der Gebildeten, denen neue Erkenntnisse und fruchtbare Anregungen für das Verständnis und die Zusammenhänge von Altertum und Gegenwart übermittelt werden.

Der gediegene Buchhandel wird von diesem hervorragenden Werke bester deutscher Essayistik mit Leichtigkeit guten Absatz erzielen, da nicht nur die berufenen Hüter des klassischen Altertums, sondern auch zahlreiche sonstige Gebildete aller Stände bei seiner Lektüre mehr als auf ihre Kosten kommen werden. Für Raffkes und Schnellreichs ist es freilich kein passender Lesestoff!

Die Rabattierung ist aus dem Verlangzettel ersichtlich, doch sei hier ganz besonders auf die günstige Gelegenheit zum Bezuge eines Probeexemplares hingewiesen.

Von Dr. Ed. Stemplinger erschien früher in meinem Verlage:

Horaz im Urteil der Jahrhunderte. IV u. 212 S. gr.-8°. 1921. Gm. 2.75, geb. 4.40.

Antiker Aberglaube in seinen modernen Ausstrahlungen. IV u. 128 S. gr.-8°. 1922. Gm. 2.20, geb. 3.85.

## DER NEUE STROM

Blätter des jungen Rheinlandes

Herausgegeben von

Aribert de Jonge und Friß Richard Werkhäuser

„Als Zeichen starken geistigen und künstlerischen Willens . . . die erste Nummer einer Zeitschrift . . .“

**die alle geistigen Menschen  
Deutschlands angeht“**

Neue Badische Landeszeitung.

\*

Das zweite Heft enthält u. a.:

Das erste Prosawerk von Heinrich Lersch; Gedichte, Briefe, Tagebuchblätter aus dem Nachlaß v. Gerrit Engelka. Jakob Kneip: Poincaré. Alfons Paquet: Der Rhein der Arbeiter.

Preis des Heftes 0.75 Goldmark.

Wir liefern mit **40% Rabatt u.  
11/10 Frelexemplaren.**

**Dr. FRIEDRICH MITTELHAUVE VERLAG KÖLN**